

Fortbildung für Ehrenamtliche, die Deutschkurse für Flüchtlinge geben (wollen)

Muttersprachler beherrschen ihre Sprache intuitiv, können aber meistens die Sprachregeln nicht erklären. Das ist problematisch, wenn man unterrichten will.

Diese Fortbildung vermittelt Ihnen an zwei Samstagen Handwerkszeug für den Deutschunterricht. Sie richtet sich an Ehrenamtliche, die Flüchtlingen Deutsch lehren und Grundlegendes zum Anfängerunterricht wissen wollen.

Inhalte:

- Grundlagen des Deutsch als Fremdsprache-Unterrichts
- Elementare Grammatikthemen im Anfängerunterricht
- Prinzipien der Wortschatzarbeit
- Aussprachetraining
- Alphabetisierung
- Vorstellung aktueller Lehrwerke
- Methoden der Vermittlung
- Ursachen von Lernschwierigkeiten im Zusammenhang mit den verschiedenen Herkunftssprachen
- Möglichkeiten und Grenzen des Sprachunterrichts
- soziokulturelle Probleme und Traumatisierung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Fortbildung ist sehr praxisorientiert und bietet viele Hinweise, Anregungen und Materialien für den Sprachunterricht. Während der Fortbildung schlüpfen die Teilnehmer auch in die Rolle der Lernenden, um durch einen Perspektivenwechsel Lernprozesse zu verstehen. Alle kursrelevanten Materialien werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Erfahrene Lehrerinnen mit universitärer Ausbildung im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache leiten den Kurs.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Für Teilnehmer kostenfrei!

Termine

- 1) **29.10. und 05.11.2016**
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr
- 2) **12.11. und 19.11.2016**
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr
- 3) **26.11. und 03.12.2016**
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Institut für deutsche
Sprache und Kultur e.V.
Steinbockgasse 1
06108 Halle

Anmeldung/Kontakt: anmeldung@weiterbildung-sprachvermittler.de

→ Bitte die Terminwahl sowie Postadresse, Telefonnummer und Standort (Halle) angeben.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages